Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Film = Film Suisse : offizielles Organ des Schweiz. Lichtspieltheater-Verbandes, deutsche und italienische Schweiz**

Band (Jahr): **9 (1944)**

Heft 9

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Géza v. Bolvarys Meisterstück

Ein Film von beseligender Gemütlichkeit aus dem alten Wien

Die Wiener Filmkunst übertrifft alle Erwartungen!

Hans Moser
und
Hans Holt
als Strassensänger

Das muss man gesehen haben!

Marte Harell
Hans Holt
und das urwienerische Trio
Hans Moser
Paul Hörbiger
Fritz Imhoff
in

Musikalische Bearbeitung nach Motiven von Josef und Hans Schrammel: Willy Schmidt Gentner

4. Woche
in Zürich

Ein beglückendes, herzenbezwingendes Lied aus dem alten Wien klingt auf! Es erzählt von den Freuden und Nöten der berühmten Wiener Schrammeln, diesen vier dickschädlerten Musikanten, von ihrer Liebe zur feschen Fiaker-Milly, von missdeuteten Busserln, reizenden Maderln, mit hübschen Goscherln, von Lebenslust und Seligkeit.

Seine einschmeichelnden Melodien betören, sein Rhythmus zündet, sein Humor funkelt und sein Charme reisst mit!

Verleih

TOBIS